

Windeck – Halscheid Heiliger Brunnen

Koordinaten: 50°48'18.30" Nord 07°40'02.70" Ost

Rhein-Sieg-Kreis

Anfahrt: Halscheid liegt nordwestlich von Hamm/Sieg. B256 zwischen Hamm und Waldbröl in Windeck-Rosbach abbiegen nach Halscheid. Der Brunnen liegt ca. 1km nördlich vom Ort im Tal.



Am heiligen Brunnen

Zwischen Bellingen und Halscheid gab es schon vor hunderten von Jahren einen Brunnen. Nach ihm hat die Flur Am heiligen Brunnen ihren Namen. Unsere heidnischen Vorfahren haben seinem Wasser besondere Heilkraft zugesprochen und den Brunnen als heilig angesehen. Tauchten sie ihre linke Hand ins Brunnenwasser und rieben damit über den Grund, so wurden ihre Schmerzen gelindert. Auf Anordnung des Arztes ließen sich dort die Bewohner das Blut von Egelns absaugen. Bis heute, so sagt die Sage, hat der Heilige Brunnen seine Heilkraft nicht verloren.

Der Brunnen wurde schon 1908 in einer Flurkarte der Gemarkung Geilhausen aufgezeigt.

Im Jahre 2005 wurde der Brunnen in seinem jetzigen Zustand von den Gemeinden Bellingen, Halscheid und Distelshausen erstellt.

Einer alten Sage nach stand im Wald zwischen Halscheid und Bellingen einst ein Brunnen. Wenn die Leute aus den umliegenden Dörfern ein Leid plagte, mussten sie keine weiten Wege zum Arzt auf sich nehmen, sondern lediglich eine Wanderung ins Tal zwischen den beiden Ortschaften machen. Hier gab es Heilung am „Heiligen Brunnen“. Im Quellwasser tummelten sich nämlich Blutegel, die bei der Behandlung von Krankheiten eingesetzt wurden. Doch die gute Zeit endete mit einer üblen Geschichte. In der Gegend waren nämlich so genannte „Thüringer“ unterwegs, Quacksalber, die ihre Medizin teuer unter die Leute bringen wollten. Und weil die Windecker weiterhin an ihren Brunnen glaubten, vergifteten die falschen Mediziner ihn kurzerhand und schütteten ihn schließlich zu.

So jedenfalls lautet die Geschichte des „Heiligen Brunnen“ in einer Chronik aus dem Jahre 1961, in der ein damals 97-jähriger Halscheider sich an das Heilwasser erinnerte. Von der Wirkung des Wassers können sich Wanderer nun wieder selbst überzeugen.